



Entlastbare Vorzugsstromregelventile mit fest eingestellter Blende regeln den Volumenstrom von Anschluss 1 nach 3. Überschüssiger Volumenstrom wird aus Anschluss 2 abgeleitet. Das Ventil ist reststrombelastbar. Über den Entlastungsanschluss 4 kann das Ventil extern angesteuert werden.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-24A
Serie	4
Durchfluss	200 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Entlastungsölstrom	0,75 L/min.
Maximaler Zulaufölstrom	480 L/min.
Schlüsselweite des Ventilsechskants	41,3 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	474 - 508 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	1,30 kg
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-024-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-024-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-024-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-024-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: FVFAXANV

VERSTELLUNG	(X) EINSTELLBEREICH	(A) DICHTUNGSMATERIAL	(V)
X Nicht einstellbar	A Austauschbare Blende .2 - 50 gpm (1 - 200 L/min.)	V Viton	
L Nachstellmöglichkeit	B Festblende .2 - 50 gpm (1 - 200 L/min.)	E EPDM	
		N Buna-N	

TECHNICAL FEATURES

- Der Einstellwert ist vom Kunden anzugeben. Werkseitige Einstellungen werden innerhalb +/- 10 % des gewünschten Einstellwerts vorgenommen.
- Durch Verwendung einer Druckbegrenzung an Anschluss 4 wird der Druck am Vorzugsölstromanschluss 3 begrenzt. Steigt der Druck am Restölstromanschluss 2 über den Einstellwert der Druckbegrenzung, wird der Vorzugsölstrom gesperrt und zum Restölstrom umgelenkt.
- Der maximale Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Vorzugs- und Restölstrom sind bis zum Systemdruck belastbar.
- Der Vorzugsölstrom bleibt auch bei großen Änderungen des Zulaufs relativ konstant.
- Erst wenn die Bedingungen für den Vorzugsölstrom erfüllt sind, ist Restölstrom verfügbar, es sei denn, das Ventil ist entlastet. Bei entlasteten Anschluss 4 und Druck über 10,5 bar an Anschluss 1 wird der gesamte Volumenstrom zum Anschluss 2 umgelenkt.
- Der Restöldruck an Anschluss 2 kann über dem Vorzugsöldruck an Anschluss 3 liegen.
- Die scharfkantige Blende reduziert den Effekt von Volumenstromänderungen durch Viskositätsänderung.
- Als Option ist eine Nachverstellung um +/- 25 % der Werkseinstellung erhältlich. Die Verstellung geschieht mit +/- 3 Umdrehungen der Einstellschraube. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Durchfluss.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

